

## **Bodenstedt, Friedrich von: Die reine Frau ist wie ein frischer Quell (1855)**

1      Die reine Frau ist wie ein frischer Quell,  
2      Der uns entgegensprudelt klar und hell,  
3      Wie eine lautre Gottesoffenbarung;  
4      Er labt und freut uns nur, trägt keine Lasten,  
5      Doch die sich beugen unter stolzen Masten,  
6      Die Ström' und Meere, schöpfen aus ihm Nahrung.

(Textopus: Die reine Frau ist wie ein frischer Quell. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/599>)